



Nach dem Konzert im Rathaus übergab Martin Winkler (kleines Bild, links) ein Präsent an Andreas Moritz. Fotos (2): Kay Würker



Die Nachwuchs-Streichergruppe der Kreismusikschule eröffnete das Adventskonzert im Delitzscher Barockschloss. Foto: Alexander Prautzsch



## Auftakt zum musikalischen Advent

Musikschüler zeigen ihr Können im Barockschloss / Schulze-Delitzsch-Männerchor ehrt langjährigen Dirigenten

**Delitzsch.** Mit dem Beginn der Adventszeit wird es wieder besinnlich-musikalisch: Im Terminkalender reihen sich die Konzerte der Chöre und Orchester. Da bleibt auch in der Kreismusikschule in Delitzsch das Lampenfieber nicht aus. 32 Kinder und Jugendliche brachten am Sonntag im Barockschloss zu Gehör, was sie in den vergangenen Monaten gelernt und geprobt haben. Den Auftakt gestalteten sieben Musikschülerinnen

der Nachwuchs-Streichergruppe, gefolgt von Solisten an Violine, Gitarre oder Akkordeon. Bereits am Freitag steht das nächste Musikschulkonzert an – ab 18 Uhr in der Delitzscher Stadtbibliothek unter der Überschrift „Lasst uns froh und munter sein“.

Froh und munter sind auch die Herren des Schulze-Delitzsch-Männerchores. Am Sonntag füllten sie mit ihrem Weihnachtskonzert den großen Sitzungssaal des Rathauses bis in die hin-

tersten Reihen. Moderiert von Gisela Nicklisch, unterstützt von Instrumentalisten, stimmten sie auf die Festtage ein. Und hatten dabei noch einen weiteren Grund zur Feierlaune: Dirigent und Pianist Andreas Moritz begleitet und leitet den Chor seit exakt 20 Jahren. Grund genug für die Herren, ihrem Frontmann herzlich Danke zu sagen. „Ohne dich könnten wir hier gar nicht singen“, konstatierte Chormitglied Achim Haubner, der eine Rede vorbereitet hatte. „Unser

Chor hat in 20 Jahren bei der Qualität erheblich zugelegt.“ Andreas Moritz sei eben ein „erstklassiger Musikpädagoge, der nicht nur dem schweren klassischen Repertoire, sondern auch Trink- und Volksliedern zugetan sei. Und der zu Probenschluss nicht gleich nach Hause fahre, sondern noch zum Gespräch bleibe, was die Verbundenheit im Chor ganz besonders stärke.“

Andreas Moritz, überrascht und erfreut über die verbale Auszeichnung,

gab den Dank zurück. Der Chor zeige Disziplin, halte sein hohes Niveau. „Und über die 20 Jahre sind gute Freundschaften entstanden“, bilanzierte der 51-Jährige. Der Marktleberger, der an der Leipziger Musikhochschule Klavier unterrichtet, probt wöchentlich mit dem Männerchor, fährt zu auswärtigen Probenlagern und natürlich zu den diversen Konzerten. Sein Ehrenamts-Kalender ist voll – erst recht zur Adventszeit.

Kay Würker/Alexander Prautzsch